

EINLADUNG ZUR TAGUNG • FORUM WERKZEUG- / FORMENBAU

Prozessorientierte
ORGANISATIONSFORMEN für den
WERKZEUG- und FORMENBAU

**Leistungssteigerung im Werkzeugbau
durch neue innovative Organisationsformen**

03. und 04. März 2010
TREFF HOTEL Bad Herrenalb
D-76332 BAD HERRENALB

DIF – Ihr Partner für Technische Weiterbildung

Deutsches Industrieforum für Technologie
Tulpenstr. 10
47906 Kempen

www.dif.de info@dif.de



THEMA

Prozessorientierte ORGANISATIONSFORMEN für den WERKZEUG- und FORMENBAU

Leitung Dieter Bock, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

Der Wettbewerb im Werkzeugbau verschärft sich weiter.
Die Kundentermine werden kurzfristiger angesetzt.

Das bedeutet ein **Umdenken in Bezug auf die Organisationsformen im Werkzeugbau**, denn die zumeist gewachsenen Strukturen sind nicht immer in der Lage, den gestiegenen Anforderungen zu genügen.

Zum Thema

- ▶ Auf dieser Tagung tragen Fachexperten zu dem Themenkomplex Organisationsformen vor. Sie erklären Organisationssysteme in ihren grundlegenden Komponenten. Zusätzliche Anwenderreferate geben zur Vertiefung Erfahrungen aus der Werkzeugbau-Praxis weiter.
- ▶ Der Teilnehmer dieser Veranstaltung erhält so wertvolle Informationen über moderne, für die Zukunft ausgerichtete Organisationsformen, die die Leistungsfähigkeit im Werkzeugbau entscheidend steigern.
- ▶ Darüber hinaus wird er mit dem zielgerichteten Vorgehen zur konsequenten Einführung dieser Organisationsformen vertraut gemacht.

TEILNEHMERKREIS

- **Werkzeugbauleiter**
- **Betriebsleiter**
- **Betriebsmittelbauleiter**
- **Bereichs- und Gruppenleiter aus der Werkzeugbau-Fertigung und -Montage**
- **Leiter und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung**
- **Terminplaner**
- **Terminsteuerer**

VORTEILE FÜR IHRE BETRIEBLICHE PRAXIS

- ▶ Sie erhalten wertvolle Praxistips, um die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Werkzeugbaus zu sichern
- ▶ Sie lernen die Vorteile einer geschlossenen CAD/CAM-Prozesskette für den Werkzeugbau kennen
- ▶ Sie erfahren, wie Sie im Werkzeugbau die vorhandene Ablauforganisation transparenter und effektiver gestalten können
- ▶ Sie verbessern durch eine effiziente Planung und Steuerung die Fertigungsabläufe
- ▶ Sie erhalten Hinweise, wie Sie die Arbeitsvorbereitung schlagkräftiger gestalten
- ▶ Sie werden mit einem flexiblen Organisationssystem vertraut gemacht, das „Störungen“ im Werkzeugbau auffängt
- ▶ Sie bekommen praxisgerechte Informationen mit Hinweisen zur Reorganisation im Werkzeug- und Formenbau

Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 1,8

PROGRAMMFOLGE

T A G 1 03. März 2010

Beginn 09.00 Uhr

1. + 2.

Organisation im modernen Werkzeugbau

- Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation im Werkzeugbau

Prof. Dr.-Ing. Kirsten Tracht, Universität Bremen

Prozessgerechte Technologiegestaltung

- Einführung in das Thema
- Definition der Begriffe

Pause Kaffee und Tee

- Beispiele für Aufbau- und Ablauforganisationen im Werkzeugbau
- Bewertung unterschiedlicher Ansätze

3. + 4.

Herausforderungen an den Werkzeugbau der Zukunft

- Organisatorische und andere Erfolgsfaktoren

Dr.-Ing. Michael Krannich

Labermeyer & Hamberger GmbH & Co KG, Ingolstadt

- Situation der deutschen Werkzeugbauten
- Projektabwicklung im deutschen Werkzeugbau
- Organisationsformen

Gemeinsamer Mittagstisch

- Projektmanagement
- Erfolgsfaktoren für den Werkzeugbau der Zukunft

5. + 6.

Reorganisation im Werkzeugbau

- Zielgerichtetes Vorgehen zur Verbesserung der Organisation des Werkzeugbaus

Betriebsdatenerfassung als Basis für die Reorganisation

Prof. Dr.-Ing. Kirsten Tracht

- Bewertung bestehender Organisationen
- Identifikation und Nutzung von Potentialen
- Ablauf von Reorganisationsmaßnahme

Pause Kaffee und Tee

7. + 8.

Verbesserung der Team- und Gruppenarbeit in Produktion und Montage (inkl. DISG-Modell)

Dr.-Ing. Harry Spatz, INPEX CONSULT, Ritterhude

- Personelle Voraussetzungen zur Gruppenarbeit
- Teamarbeit als Veränderungsprozess
- Übungen und Regeln zur Zusammenarbeit

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

Diskussionsrunde ab 18.00 Uhr

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das

Deutsche Industrie Forum für Technologie

zu einem **Flammkuchen-Essen im Felsenkeller** ein.

Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

T A G 2 04. März 2010

Beginn 08.00 Uhr

9. + 10.

Die Arbeitssituationserfassung (ASE) als wirksames Instrument für kreative Veränderungsprozesse

Dr. Bernd Bitzer, INPEX CONSULT, Ritterhude

- Merkmale der ASE
- Vorzüge der ASE gegenüber herkömmlichen Instrumenten
- Wirksamkeit
- Umsetzung
- Fallbeispiele

Pause Kaffee und Tee

11. Effektive Datenerfassung für eine Reorganisation im Werkzeugbau

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann, IKOffice GmbH, Oldenburg

12. Produktivitätssteigerung in der Mechanikprozesskette

Dipl.-Ing. Heinrich Föcking, SIEMENS AG, Bocholt

- Entwicklung
- Formenbau
- Benchmarks
- Innovation und Qualität

13. + 14.

Störungen im Werkzeugbau flexibel auffangen

- Störungsfreier Bearbeitungsprozess von Werkzeugen unter Berücksichtigung von AD-HOC-Maßnahmen

Dieter Bock

- Einrichten einer flexiblen Projektorganisation bezüglich
 - Neuanfertigung

Gemeinsamer Mittagstisch

- Änderung
- AD-HOC-Aufgaben
- Installieren einer Organisation "Kundentheke"

15. Der Prozess Werkzeugbau in einer Fließfertigung

Dieter Bock

- Hauptprozesse wie
 - Konstruktion
 - Arbeitsplanung
 - Mechanische Fertigung
 - Montage
 - Try out im Takt

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

REFERENTEN

Dr. Bernd Bitzer

INPEX CONSULT

Hegelstr. 81, D-27721 Ritterhude

Betriebswirt Dieter Bock

ehem. Daimler AG, Bremen

Deutsches Industrieforum für Technologie

Tulpenstr. 10, D-47906 Kempen

Dipl.-Ing. Heinrich Föcking

Siemens AG

Frankenstr. 2, D-46395 Bocholt

Dr.-Ing. Michael Krannich

Labermeyer & Hamberger GmbH & Co KG

Römerstr. 25-29, D-85055 Ingolstadt

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann

IKOffice GmbH

Nordstr. 10, D-26135 Oldenburg

Dr.-Ing. Harry Spatz

INPEX CONSULT

Hegelstr. 81, D-27721 Ritterhude

Prof. Dr.-Ing. Kirsten Tracht

Universität Bremen - Prozessgerechte Technologiegestaltung

Badgasteiner Str. 1, D-28359 Bremen

EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

Anmeldung

per Fax an 0 21 52 / 51 82 21

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus.

per E-Mail info@dif.de

per Internet <http://www.dif.de>

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte

PowerPoint-Inhalt auf CD

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 875,00 (plus MwSt.)

Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, den **Abend-Imbiss** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld
BLZ 320 500 00
Konto-Nr. 11 039 443

Commerzbank Krefeld
BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,00 (plus MwSt.).

Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe.

In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

03. und 04. März 2010

TREFF HOTEL BAD HERRENALB

Dobler Straße 26

D-76332 BAD HERRENALB

Unterkunft

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrieforum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert. **Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.** • Tel. 0 70 83 / 74 20 • Fax 0 70 83 / 40 71

DIF Seminaranmeldung

Telefon 0 21 52 / 10 15 und 10 16

Internet <http://www.dif.de>

Fax 0 21 52 / 51 82 21

E-Mail info@dif.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

ANMELDUNG per FAX zu 21-35-13

FIRMA

RECHNUNGSEMPFÄNGER

Abteilung

Telefon

Telefax

E-MAIL

Titel	Vorname	Nachname
-------	---------	----------

Land	Postleitzahl	Straße / Hausnummer	Ort
------	--------------	---------------------	-----

Land	Postleitzahl	Postfach	Ort
------	--------------	----------	-----